

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Gaswerke in Lodz 278 000, Baukto 957 666, Mobil. u. Utensil. 12 480, Magazin u. Werkstatt 28 066, Gaszähler 20 485, Koks 8194, Kohlen 10 407, Gas 1052, Pferde u. Wagen 900, Ammoniak 465, Effekten des R.-F. 300, do. d. Gaswerke-Amort.-Kto 100, Kassa 6123, Wechsel 1784, Effekten 10 523, Debit. 303 083, Gaskonsumenten 63 198, Gasfittingskto 9267, Gaszählermiete 697, Strassenbeleucht. 12 599, Effektdedpot 58 441, Wechseldepot 2875, Kaut.-Depot 200, Feuerversich. 11 404. — Passiva: Genussscheine 450 000, R.-F. 90 000, Bau-Amort.-Kto 328 952, Ern.-F. 416 281 (Rüchl. 17 638), Gaswerke-Amort.-Kto 161 930, Delkr.-Kto 8000, Kredit. 71 659, Kaut. 52 585, Diverse f. ihre Depots 53 551, Tant. an A.-R. u. Beamte 21 111, Div. 139 500, do. alte 555, Vortrag 4191. Sa. Rbl. 1 798 317.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mobil. u. Utensil. 1386, Debit. 6057, Bau-Amort.-Kto 19 153, Gaswerke-Kto 5560, Kohlen 254 759, Salär 27 774, Strassenbeleucht.-Unk. 24 479, Verwalt.-Unk. 83 674, Betriebs- do. 143 461, Gewinn 182 439. — Kredit: Vortrag 6061, Teer 44 037, Ammoniak 12 591, Gas 448 574, Koks 200 701, Magazin u. Werkstatt 10 935, Pferde u. Wagen 4034, Gaszählermiete 6804, Gaszähler 4856, Zs. 9162, Eingänge 177, Kursgewinn 809. Sa. Rbl. 748 745.

Dividenden 1899/1900—1905/06: Genussscheine: Rbl. 155, 135, 160, 175, 210, 170, 155 bezw. 31, 27, 32, 35, 42, 34, 31%; zahlb. in Deutschland zum Kurse kurz Warschau. (1891/92—1898/99: St.-Aktien: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 34%; St.-Prior.-Aktien: 12, 12, 12, 12, 12, 12, 34%; Genussscheine: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 28%.) **Vorstand:** Siegm. Jarocinski.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Ed. Arnhold, Justizrat Maxim. Kempner, Berlin; Stanisł. Jarocinski, Lodz; Maurycy Laski, Warschau; Gust. Arnthal, Hamburg; Oberstleutnant von Velsen, Weende. **Zahlstellen:** Berlin: Dresdner Bank; Hamburg: L. Behrens & Söhne; ausserdem Lodz: Eigene Kasse; Warschau: Louis Starkmann.

Neue Gas-Actien-Gesellschaft in Berlin NW. 52,

Helgoländer Ufer 5, II.

Gegründet: 12./2. 1872; eingetr. 26./3. 1872. Letzte Statutänd. 16./11. 1899, 7./12. 1901 u. 29./11. 1902. Die Ges. bestand seit 7./2. 1865 als Kommandit-Ges. auf Aktien unter der Firma: Neue Gasgesellschaft Wilh. Nolte & Co. in Berlin, welche bei der Gründung für M. 3 000 000 übernommen wurde. (Börsenname: Nolte Gas.)

Zweck: Erwerbung, Pachtung, Anlegung u. Ausbeut. von Gasanstalten, sowie and. Anstalten zur Erzeug. u. Verteil. von Licht, Wärme u. Kraft, namentl. auch zur Erzeug. u. Verteil. elektr. Energie, sowie Beteilig. an gleichart. Unternehm., ferner Verwert. der Erzeugnisse u. Nebenprodukte solcher Anstalten, sowie Herstellung u. Vertrieb von Masch. u. Apparaten, welche dem Verbräuche der gewonnenen Erzeugnisse dienen. Die Ges. besitzt u. betreibt die 21 Gasanstalten Altwasser, Obersalzbrunn, Hausdorf-Wüstewaltersdorf (diese 3 ohne Konz.-Beschränk.), Neusalz a. O. (an diese Anstalt ist eine elektr. Station angeglied., Konz. bis 30./6. 1920), Peitz (1./7. 1921), Hirschberg i. Schl. mit Cunnersdorf u. Herischdorf (ausschl. Konz. bis 31./10. 1930), Warmbrunn mit Hermsdorf unterm Kynast, Petersdorf u. Schreiberhau, Schmiedeberg i. Schl. (31./10. 1925), Grünberg i. Schl. (31./12. 1905), Limbach (31./12. 1910), Schneeberg-Neustädtl. (1./12. 1910), Hainichen (1./7. 1920), Döhlen-Potschappel (ohne Konz.-Beschränk.), Gardelegen (1./2. 1903), Nienburg a. S. (Konz. bis 13./9. 1935), Bernburg a. S. (Konz. 1./9. 1903 abgelaufen, seitdem Konkurrenz mit der städt. Gasanstalt), Marienburg W.-Pr. (1./7. 1905), Marienwerder (1./7. 1915), Anklam (1./7. 1920), Kronstadt (Russl.) (2./12. 1912), Wilna (Konz. abgelaufen). — In mehreren Beleucht.-Gebieten existieren noch Nebenverträge mit Nachbargemeinden. In Warmbrunn wurde 1905 eine neue Gasfabrik mit M. 870 000 Kostenaufwand errichtet. Für Erneuerungs- u. Erweiterungsbauten der Anstalten, sowie für Ankauf des Elektrizitätswerkes Neusalz a. O. wurden 1905/06 M. 827 872 ausgegeben.

Produktion 1902/1903—1905/1906: 11 470 785, 11 589 294, 12 247 881, 12 522 978, Gasabgabe 11 479 264, 11 590 595, 12 242 886, 12 526 433 cbm, Teergewinnung 1 741 197, 1 772 894, 1 859 304, 1 936 957 kg; Anzahl der Flammen am 30./6. 1903—1906: 143 426, 140 890, 152 358, 155 045, Länge der Rohrnetze: 421 618, 421 329, 438 117, 446 052 m. Kohlenverbrauch 1905/06: 488 892 hl; Koksproduktion: 649 527 hl.

Kapital: M. 6 000 000 in 5000 gleichwertigen Vorz.-Aktien (Nr. 1—5000) à M. 1200. Urspr. M. 4 500 000, erhöht 1881 um M. 300 000, ausgegeben zu pari, und 1885 um M. 1 200 000 (auf M. 6 000 000), begeben gleichfalls zu pari (nicht bezogene M. 126 000 zu 105%).

Zwecks Abtossung der am 30./6. 1901 auf M. 1 691 858 angewachsenen Kontokorrentschuld beschloss die G.-V. v. 7./12. 1901, das A.-K. um den Nennbetrag der Aktien herabzusetzen, welche bei der Zeichnung neuer Vorz.-Aktien in Zahlung gegeben werden sollten, ferner um den Betrag, welcher sich aus der Zus.legung der nicht in Zahlung gegebenen Aktien im Verhältnis 2:1 ergäbe. Weiter wurde Erhöhung des A.-K. auf den bisherigen Betrag von M. 6 000 000 durch Ausgabe weiterer Vorz.-Aktien beschlossen. Die Vorz.-Aktien wurden den Aktionären vom 8.—28./2. 1902 dergestalt angeboten, dass auf je M. 1200 alte Aktien eine Vorz.-Aktie à M. 1200 zu beziehen war, wobei alte Aktien im gleichen Nennwert zu 75%, also mit M. 900 als Einlage in Zahlung zu geben waren, sodass noch M. 300 zuzüglich M. 24 für Stempel zu entrichten blieben. Die St.-Aktien waren bis 6./6. 1902 zur Zus.legung 2:1 einzuzeichnen. Auf Grund vorstehender Beschlüsse gelangten M. 5 961 600 Vorz.-Aktien à M. 1200 zur Ausgabe; 116 alte Aktien à M. 600 und 6 à M. 1200 wurden zu 58 bzw. 3 à M. 600 bzw. M. 1200 zusgelegt. Der Bestand des A.-K. ist also unverändert geblieben; dasselbe